

Inhalt

Einleitung	7
I. TEIL	15
DIE EINHEIT VON GERECHTIGKEIT, RECHTSCHAFFENHEIT UND RECHT	15
1. Ein Paradigma für Einheit: die altägyptische Maat	15
2. Auflösung der Einheit in Moral und Recht	24
3. Universelle Menschenrechte?	32
4. Objektive und subjektive Begründung: Naturrecht und positives Recht	41
II. TEIL	47
NATURRECHTSTHEORIEN	47
1. Das Recht des Stärkeren	47
a) Gorgias' These: Führung durch den Stärkeren	52
b) Kallikles' These: Sich-Ausleben (Herrschaft der Begierden)	56
c) Thrasymachos' These: Vorteil des Stärkeren	61
d) Ungenannter Vertreter: generelle Ansicht	63
e) Metzsches Theorie: der Wille zur Macht	67
f) Sozialdarwinismus	77
2. Vernunftrecht	79
a) Platons Definition: Das Seinige Tun eines jeden	79
b) Hobbes Theorie des Gesellschaftsvertrags	94
c) Kants Definition: Gleichheit aller	99
3. Individualistisches Recht	115
Exkurs: Entstehung des Selbst	120
a) Klassischer Utilitarismus	128
b) Peter Singer: Auffassung vom Personsein	137
c) Liberalismus – Kommunitarismus	145
4. Soziale Gerechtigkeitstheorien	157
a) Das christliche Modell der Gerechtigkeit: Nächstenliebe	164
b) Schopenhauers Theorie des Mitleids	172
c) Aristoteles' Freundschaftstheorie	183

III. POSITIVES RECHT	193
Literaturverzeichnis	199
Bildquellen	206
Personenverzeichnis	207
Sachverzeichnis	209